



**STADT HOHEN NEUENDORF**

**EIGENBETRIEB ABWASSER**

**WIRTSCHAFTSPLAN 2024**

Stand 22.09.2023

# Wirtschaftsplan

## Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf

Festsetzung nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 EigV  
für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund des § 7 Nr.3 und des § 14 Abs. 1 der Eigenbetriebsverordnung hat die Stadtverordnetenversammlung durch Beschluss vom 26.10.2023 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 festgestellt:

### 1. Es betragen

1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	5.383 T€
die Aufwendungen	6.203 T€
der Jahresgewinn	- T€
der Jahresverlust	-820 T€
1.2. im Finanzplan	
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus laufender Geschäftstätigkeit	-99 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Investitionstätigkeit	-666 T€
Mittelzufluss/Mittelabfluss	
aus der Finanzierungstätigkeit	581 T€

### 2. Es werden festgesetzt

2.1. der Gesamtbetrag der Kredite auf	520 T€
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungs- ermächtigungen auf	0 T€

Hohen Neuendorf, 20.11.2023

Ort, Datum

  
Steffen Apelt  
Bürgermeister

# Stadt Hohen Neuendorf Eigenbetrieb Abwasser

Oranienburger Str. 02 16540 Hohen Neuendorf



Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2024

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024 des Eigenbetriebes der Stadt Hohen Neuendorf

### **Umsatzerlöse**

Für das Jahr 2024 werden Umsatzerlöse von insgesamt 5.381 T€ geplant. Davon betreffen 906 T€ die Auflösung der passivierten Beiträge.

(3.439 T€ Mengengebühr, 863 T€ Grundgebühr und 75 T€ Fäkalabfuhr, etc.).

Aufgrund der Schmutzwassergebührenkalkulation 2023/2024 beträgt die Mengengebühr 3,13 €/m<sup>3</sup>. Die Grundgebühr blieb unverändert entsprechend der festgelgten Staffelung. Die Mengengebühr für die Grubenentsorgung beträgt laut Gebührenkalkulation für den Gebührenzeitraum 2023/2024 25,42 €/m<sup>3</sup>.

Hinsichtlich des Erschließungsgrades sowie der Stabilität der Schmutzwasserentsorgung wird sich das Umsatzvolumen fast ausschließlich in Abhängigkeit vom Einwohnerzuwachs entwickeln. Die Einwohnerentwicklung wird mit 100 Einwohnern angenommen und der Zugang an gebührenpflichtigen Anschlussnehmern mit 40 pro Jahr angesetzt.

Die geplante Schmutzwassermenge beträgt 1.099 m<sup>3</sup> bei insgesamt 9.522 gebührenpflichtigen Anschlussnehmern, das entspricht ca. 110 Liter pro Einwohner (27.366) und Tag.

Für den mittelfristigen Zeitraum bis 2027 wird davon ausgegangen, dass sich die Schmutzwassermengen vor dem Hintergrund weiter steigender Einwohnerzahlen stabil entwickelt.

Wesentliche Risiken für den Eigenbetrieb sind nicht erkennbar.

## **Kapitalausstattung und Liquidität**

Im Jahr 2016 wurde ein Kredit zur langfristigen Finanzierung von Investitionen aufgenommen. Bei einer Kredithöhe von 260 T€ wird dieser Kredit mit 0,94% verzinst. Die Laufzeit beträgt 20 Jahre, die Zinsbindungsfrist endet am 30.06.2031.

Ein weiteres Darlehen wurde in 2017 in Höhe von 220 T€ mit einer Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen. Dieses wird mit 1,25 % verzinst.

In 2018 wurden Darlehen in Höhe von 600 T€ aufgenommen, welche sich auf zwei Verträge aufteilen:

1. Das Darlehen bei der KFW Bank mit einer Höhe von 435 T€ und einer Laufzeit von 20 Jahren ist mit 0,05% für die erste Zinsbindungsfrist von 10 Jahren verzinst. Hier wurde ein Förderprogramm für die energetische Stadtsanierung in Anspruch genommen.
2. Das Darlehen bei der Deutschen Kreditbank über 165 T€ hat eine Laufzeit von 20 Jahren und eine Verzinsung in Höhe von 1,26%.

In 2019 wurde ein Kredit zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von 600 T€ bei der Deutschen Kreditbank aufgenommen. Die Laufzeit für diesen Kredit beträgt 10 Jahre und hat eine Verzinsung in Höhe von 0,09 %.

Die bestehenden Kreditverpflichtungen aus den Verträgen werden vereinbarungsgemäß getilgt. Am 01.01.2024 beträgt der Restwert der Kredite laut Tilgungsplan 1.112 T€.

Die im Finanzplan aufgezeigten Investitionen 2024 können nicht vollständig eigenfinanziert werden.

Für die Sicherung der Liquidität wird eine Kreditaufnahme in 2024 notwendig sein.

Das Eigenkapital wird sich im mittelfristigen Zeitraum unwesentlich verändern.

## **Investitionen**

Die geplanten Investitionen im Wirtschaftsjahr 2024 betragen 666 T€.

Zu den wesentlichen Maßnahmen zählen die Erneuerung und Erweiterung in Abwasserpumpwerken (279 T€), die Erweiterung und Erneuerung des Freispiegelkanalnetzes (155 T€), die Planung der Neuordnung des Schmutzwasserkanals in Hohen Neuendorf, Mittelstraße (90 T€) sowie die provisorische Umverlegung aufgrund des Anbaus des Gymnasiums in Hohen Neuendorf (130 T€).

## **Kreditaufnahmen, Verpflichtungsermächtigungen, Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte, Kassenkredite**

Es sind im Geschäftsjahr 2024

- keine kreditähnlichen Geschäfte,
- keine Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2024 und
- keine Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte

geplant.

Weiterhin wird im Geschäftsjahr 2024 von der Aufnahme eines Investitionskredites in Höhe von 520 T€ ausgegangen.

## **Behandlung des geplanten Jahresergebnisses**

Das geplante Jahresergebnis 2024 beträgt -820 T€. Dieses Ergebnis wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Die allgemeine Rücklage weist zum 31.12.2022 einen Betrag von 8.354.722,57 € aus.

Hohen Neuendorf, 22.09.2023

  
Lothar Wolf  
Werkleiter

**Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2024**

Erträge und Aufwendungen	Ist 2022 1	Plan 2023 2	Plan 2024 3	Plan 2025 4	Plan 2026 5	Plan 2027 6
1. Umsatzerlöse	5.346	5.504	5.375	5.395	5.307	5.324
- davon Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	903	908	906	909	806	807
2. Erhöhung o. Verminderung des Bestandes anfertigen o. unfertigen Erzeugnissen						
3. Andere aktivierte Eigenleistungen						
4. Sonstige betriebliche Erträge	13	113	7	7	7	7
5. Materialaufwand						
a) Aufwendungen für RHB	69	89	101	101	102	103
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.881	3.913	4.165	4.213	4.218	4.221
6. Personalaufwand						
a) Löhne und Gehälter	108	175	195	197	198	200
b) soziale Aufwendungen u. Aufwendungen f. Altersvorsorge u.f. Unterstützung	24	41	46	46	46	46
7. Abschreibungen						
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.522	1.547	1.572	1.582	1.583	1.557
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	85	110	114	77	83	83
9. Erträge aus Beteiligungen						
10. Erträge aus and. Wertpapieren u. Ausleihungen d. Finanzanlagevermögens						
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	1	0	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen u. auf						
12. Wertpapiere des Umlaufvermögens						
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	9	6	10	75	80	80
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-339	-262	-820	-889	-997	-960
Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und						
15. Teilgewinnabführungsverträgen						
16. Aufwendungen aus Verlustvorträgen						
17. Außerordentliche Erträge						
18. Außerordentliche Aufwendungen						
19. Außerordentliches Ergebnis						
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
21. Sonstige Steuern						
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	-339	-262	-820	-889	-997	-960

Behandlung des	
Jahresgewinns	Jahresverlustes
Zur Tilgung des Verlustvortrages	Zu tilgen aus dem Gewinnvortrag
Zur Einstellung in die Rücklagen	Aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
Zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	Auf neue Rechnung vorzutragen
Auf neue Rechnung vorzutragen	Verrechnung mit allg. Rücklage
	-820

### Finanzplan 2024

Positionen		IST 2022	Plan 2023 beschl.	Plan 2023*	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	
		1	2	2	3	4	5	6	
		T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	
1	+/-	Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten	-339	-262	-336	-820	-889	-997	-960
2	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des AV	1.522	1.547	1.547	1.572	1.582	1.583	1.557
3	+/-	Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV	-907	-912	-912	-910	-913	-913	-812
4	+/-	Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	-175	-107	-170	-1	-1	-1	-1
5	+/-	Gewinn/Verlust aus dem Abgang des AV	-10	0	0	0	0	0	0
6	+/-	sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge							
7	+/-	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-281	-160	200	0	0	0	0
8	+/-	Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	568	60	0	60	60	60	60
9	+/-	Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Posten							
10	=	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>377</b>	<b>166</b>	<b>329</b>	<b>-99</b>	<b>-160</b>	<b>-267</b>	<b>-156</b>
11	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen							
12	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens							
13	+	Einzahlungen aus Abgängen immaterieller VG							
14	+	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens							
15	+	sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit							
16	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das AV	361	692	692	666	1.327	657	657
18	-	Auszahlungen für Investitionen in immaterielle VG							
19	-	Auszahlungen für Investitionen Finanzanlagevermögen							
20	-	sonstige Auszahlungen aus Investitionstätigkeit							
21	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	361	692	692	666	1.327	657	657
22	=	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit (16./21)</b>	<b>-361</b>	<b>-692</b>	<b>-692</b>	<b>-666</b>	<b>-1.327</b>	<b>-657</b>	<b>-657</b>
23	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	520	1.300	640	640
24	+	sonstige Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
25	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung							
26	+	Einzahlungen aus Sonderposten zum Anlagevermögen				130			
27	+	Einzahlungen aus passivierten Ertragszuschüssen	23	53	53	53	53	50	50
28	=	Einzahlung aus der Finanzierungstätigkeit	23	53	53	703	1.353	690	690
29	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	115	115	115	122	158	206	232
30	-	sonstige Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit							
31	-	Auszahlungen an die Gemeinde							
32	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von Sonderposten zum AV							
33	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von passivierten Ertragszuschüssen							
34	=	Auszahlung aus der Finanzierungstätigkeit	115	115	115	122	158	206	232
35	=	<b>Mittelzu-/Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit (28./34)</b>	<b>-92</b>	<b>-62</b>	<b>-62</b>	<b>681</b>	<b>1.196</b>	<b>484</b>	<b>458</b>
36	+	Einzahlung aus der Auflösung von Liquiditätsreserven							
37	-	Auszahlung an Liquiditätsreserven							
38	=	<b>Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (36./37)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
39	=	<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Summe aus 10+22+35+38)</b>	<b>-76</b>	<b>-688</b>	<b>-426</b>	<b>-183</b>	<b>-292</b>	<b>-441</b>	<b>-354</b>
40	+	Finanzmittelbestand bzw. voraussichtlicher Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang der Periode	932	1.102	866	451	268	-24	-465
41	=	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode (40 + 39)</b>	<b>866</b>	<b>613</b>	<b>461</b>	<b>268</b>	<b>-24</b>	<b>-466</b>	<b>-819</b>

\* Dem beschlossenen Wirtschaftsplan 2023 wurde ein dem voraussichtlichen Ergebnis entsprechender Plan 2023 gegenübergestellt. Der Finanzmittelbestand Ende 2022 fiel um ca. 170 T€ niedriger aus als 2023 geplant. Der Finanzplan wird mit dem tatsächlichen Beständen fortgeschrieben.

**Übersicht der Verpflichtungsermächtigungen und der sich auf die Haushaltswirtschaft der Gemeinde auswirkenden Einnahmen und Ausgaben**

A Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (§17 Abs. 1 EigV)					
Verpflichtungsermächtigungen des Jahres	Voraussichtlich fällige Ausgaben - in 1.000 € -				
	2023	2024	2025	2026	2027
2023	0	0	0	0	0
2024	0	0	0	0	0
2025	0	0	0	0	0
2026	0	0	0	0	0
2026	0	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0	0
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahme					

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinden auswirken (§ 17 Abs. 2 EigV)							
Nr.	Bezeichnung	2022 T€	2023 T€	2024 T€	2025 T€	2026 T€	2027 T€
<b>Einzahlungen</b>							
1	Zuschüsse der Gemeinde, davon als						
	- Kapitalzuschüsse (§ 23 Abs. 2)	0	0	0	0	0	0
	- davon zum Ausgleich liquiditätswirksamer Verluste (§11 Abs.6 satz 1)	0	0	0	0	0	0
	- Investitionszuschüsse (§23 Abs.3)						
	- Betriebskostenzuschüsse (§23 Abs. 4 S.1)	0	0	0	0	0	0
	- Verlustausgleichszuschüsse (§23 Abs. 4 S2)	0	0	0	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
3	Sonstige Einzahlungen der Gemeinde	0	0	0	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>							
1	Ablieferungen an die Gemeinde						
	- von Gewinnen	0	0	0	0	0	0
	- von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0	0
	- von Verwaltungskostenbeiträgen		0	0	0	0	0
	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0
3	Sonstige Auszahlungen an die Gemeinde	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0	0 0



Stellenplan 2024 für Tariflich Beschäftigte						
Bezeichnung der Stelle (Amts-/ Funktionsbezeichnung)	Stellen		Stellen		tatsächliche Besetzung	
	2024 Anzahl	Entgeltgruppe	2025 Anzahl	Entgeltgruppe	2023 Anzahl	Entgeltgruppe
Werkleiter	1	12/Stufe 6	1	12/Stufe 6	1	12/Stufe 6
Sachbearbeiter	1	9/Stufe 4	1	9/Stufe 4	1	9/Stufe 4
Sachbearbeiter	1	9/Stufe 3	1	9/Stufe 3		
insgesamt	3		3		2	

Eigenbetrieb Abwasser  
der Stadt Hohen Neuendorf

<b>Aufstellung</b>							
über die im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung beabsichtigten Investitionen und deren geplante Finanzierung gemäß § 14 Abs. 2 Nr.4 EigV für den Wirtschaftsplan des <b>Wirtschaftsjahres</b>							
<b>2024</b>							
		2023	2024	2025	2026	2027	2028
		€	€	€	€	€	€
<b>Investitionen</b>							
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>							
1	Software						
	<b>Immaterielle Vermögensgegenstände insgesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Abwasserkanäle</b>							
2	Erweiterung Abwasserkanäle	84	285	460	80	80	80
2.1	<i>Erweiterung der SW-Kanalisation - Neubau von GA</i>	80	100				
2.2	<i>Erweiterung der SW-Kanalisation Freiligrathstraße</i>		50				
2.3	<i>Provisorische SW-Kanalisation Marie-Curie-Gymnasium</i>		130				
	<i>Neubau Grundstücksanschlüsse ohne Weiterberechnung an Eigentümer</i>	4	5				
3	Erneuerung des Freispiegelkanalnetzes	0	0	540	250	250	250
	<b>Abwasserkanäle insgesamt</b>	<b>84</b>	<b>285</b>	<b>1.000</b>	<b>330</b>	<b>330</b>	<b>330</b>
<b>Pumpwerke</b>							
4	Erweiterung in Abwasserpumpwerken	195	75	50	50	50	50
4.1	<i>Pumpwerk Stolper Straße - Erweiterung der TA um MID und Zulaufschieber im Schacht</i>		75				
5	Erneuerung in Abwasserpumpwerken	57	204	250	250	250	250
5.1	<i>Pumpwerk Stolper Straße - Erneuerung der TA, EMSR</i>		120				
5.2	<i>Pumpwerk Rotpfehl - Erneuerung der Pumpen</i>		30				
5.3	<i>Pumpwerk Forstweg - Erneuerung der Pumpen</i>		36				
5.4	<i>Pumpwerk Schillerstraße - Erneuerung der Pumpen</i>		18				
	<b>Pumpwerke gesamt</b>	<b>252</b>	<b>279</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
<b>ADL</b>							
6	Erweiterung ADL			5	5	5	5
7	Erneuerung ADL						
	<b>ADL gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>Druckentwässerung (Hauspumpwerke)</b>							
8	Erweiterung in Hauspumpwerken	26					
9	Erneuerung in Hauspumpwerken						
	<b>Druckentwässerung gesamt</b>	<b>26</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Planungsvorlauf</b>							
10	Planungsvorlauf	20	100	20	20	20	20
	<b>Planungsvorlauf gesamt</b>	<b>20</b>	<b>100</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>	<b>20</b>
<b>BGA</b>							
	sonstige BGA	2	2	2	2	2	2
11	<b>BGA Gesamt</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>
<b>Gesamtbetrag der zu finanzierenden Investitionen ( Mittelverwendung )</b>		<b>384</b>	<b>666</b>	<b>1.327</b>	<b>657</b>	<b>657</b>	<b>657</b>

Eigenbetrieb Abwasser  
der Stadt Hohen Neuendorf

<b>Finanzierungsart</b>						
- <b>gemeindliche Investitionszuschüsse (§23 Abs. 3 EigV)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Maßnahme..						
- <b>andere Zuweisungen der Gemeinde</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Maßnahme..						
- <b>Eigenmittel des Eigenbetriebes in Form von Kreditaufnahmen</b>	<b>0</b>	<b>520</b>	<b>1.300</b>	<b>640</b>	<b>640</b>	<b>0</b>
davon für Maßnahme 1	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 2	0	155	460	80	80	0
Maßnahme 3	0	0	540	250	250	0
Maßnahme 4	0	75	50	50	50	0
Maßnahme 5	0	204	250	250	250	0
Maßnahme 6	0	0	0	5	5	0
Maßnahme 7	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 8	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 9	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 10	0	86	0	5	5	0
Maßnahme 11	0	0	0	0	0	0
- <b>andere Eigenmittel des Eigenbetriebes</b>	<b>384</b>	<b>146</b>	<b>27</b>	<b>17</b>	<b>17</b>	<b>657</b>
davon für Maßnahme 1	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 2	84	130	0	0	0	80
Maßnahme 3	0	0	0	0	0	250
Maßnahme 4	195	0	0	0	0	50
Maßnahme 5	57	0	0	0	0	250
Maßnahme 6	0	0	5	0	0	5
Maßnahme 7	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 8	26	0	0	0	0	0
Maßnahme 9	0	0	0	0	0	0
Maßnahme 10	20	14	20	15	15	20
Maßnahme 11	2	2	2	2	2	2
<b>Gesamtbetrag der Mittel zur Finanzierung der Investitionen (Mittelherkunft)</b>	<b>384</b>	<b>666</b>	<b>1.327</b>	<b>657</b>	<b>657</b>	<b>657</b>

**1. Am 01.01.2024 bestehende Kreditverträge:**

1.1. Kreditinstitut	Mittelbrandenburgische Sparkasse
Datum der Aufnahme	01.07.2016
Kredithöhe	260.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2024	167.168 €
Laufzeit bis	30.06.2036
Zinssatz	0,94 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.07.2016 am 30.06.2031	
1.2. Kreditinstitut	Deutsche Kreditbank AG
Datum der Aufnahme	03.07.2017
Kredithöhe	220.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2024	148.500 €
Laufzeit bis	30.06.2037
Zinssatz	1,25 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.07.2016 am 30.06.2031	
1.3. Kreditinstitut	Deutsche Kreditbank AG
Datum der Aufnahme	September 2018
Kredithöhe	165.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2024	120.185 €
Laufzeit bis	30.09.2038
Zinssatz	1,26 %
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 01.09.2018 am 30.03.2038	
1.4. Kreditinstitut	KFW Bank / Kreditanstalt für Wiederaufbau
Datum der Aufnahme	01.09.2018
Kredithöhe	435.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2024	315.942 €
Laufzeit bis	30.09.2038
Zinssatz	0,05%
Ablauf der Zinsbindungsfrist des Kredites vom 15.11.2018 am 15.11.2028	
1.5. Kreditinstitut	DKB
Datum der Aufnahme	28.11.2019
Kredithöhe	600.000 €
Saldo lt. Tilgungsplan am 01.01.2024	360.000 €
Laufzeit bis	30.12.2029 (10 Jahre)
Zinssatz	0,09%

**2. Kreditähnliche Geschäfte**

Es sind keine kreditähnlichen Geschäfte bis zum 31.12.2024 geplant.  
Es sind im Wirtschaftsjahr 2024 keine kreditähnlichen Geschäfte geplant.

**3. Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte**

Es sind im Wirtschaftsjahr 2024 keine Sicherheiten und Gewährleistungen für Dritte geplant.

**4. Kassenkredite**

Es ist im Wirtschaftsjahr 2024 keine Aufnahme eines Kassenkredites geplant.

**5. Kredite für Investitionen**

Für die Finanzierung der Investitionen 2024 ist eine Kreditaufnahme i. H. v. 520.000,00 € geplant.

**Zusammenstellung der Planansätze des Wirtschaftsplanes 2024 für den  
Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf**

<b>GuV1 Umsatzerlöse</b>	
3.439	Erlöse aus Mengengebühr
863	Erlöse aus Grundgebühr
75	Erlöse aus Fäkalienabfuhr
7	Erlöse aus Überleitungen
85	Erlöse aus Kostenersatzbescheiden
906	Auflösung passivierter Ertragszuschüsse (Hausanschlussbeiträge)
<u>5.375</u>	
<b>GuV2 sonst. Betr. Erträge</b>	
5	Erträge aus der Auflösung von Zuschüssen
1	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (inkl. Gebührenüberdeckung)
2	sonstige Erträge
<u>7</u>	
<b>GuV3a Aufwendungen für Roh-Hilfs-und Betriebsstoffe</b>	
100	Elektroenergie
1	Fremdwasserbezug
<u>89</u>	
<b>GuV3b Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	
2.001	Technische Betriebsführung
473	Betreibervertrag Stolpe (165), Fäkalienabfuhr (68), Überleitungen (268)
1.310	Abwasserentsorgung/Abwasserreinigung
186	Kaufmännische Betriebsführung
152	Kundenabrechnung
44	sonstige Leistungen
<u>4.165</u>	
<b>GuV4a Personalaufwand</b>	
195	Gehalt Werkleiter und Sachbearbeiter
46	Sozialabgaben Werkleiter und Sachbearbeiter
<u>240</u>	
<b>GuV5 Abschreibungen</b>	
1.517	AfA auf Sachanlagen
55	anteilige AfA auf Zugänge
<u>1.572</u>	
<b>GuV6 Sonstige Aufwendungen</b>	
7	Verluste aus Wertminderungen oder dem Abgang von Umlaufvermögen /Anlagevermögen
14	Mieten, Pachten, Gebühren
20	Versicherungen
3	Bürobedarf/Fachliteratur
4	Porto, Kosten des Geldverkehrs
3	Tefefonkosten
5	Reisekosten/Weiterbildung
40	Rechts- und Beratungskosten
davon	20 Wirtschaftsprüfer für Jahresabschluss und Gebührenkalkulation
	15 Rechtsanwälte
	5 sonstige Beratung (Fortschreibung ABK)
16	Fremdleistungen für die Verwaltung
davon	2 IT - Kosten (Software und Lizenzen)
2	Sonstige
<u>114</u>	
<b>GuV7 Zinsen und ähnliche Erträge</b>	
<u>0</u>	Zinserträge aus Verzugszinsen
<b>GuV8 Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	
<u>10</u>	Zinsen für Kredite

Eigenbetrieb Abwasser  
der Stadt Hohen Neuendorf

Zusammenstellung der verwendeten Preise und verursachenden Größen

1. Mengengebühr	
Abwassermenge	1.099 Tm <sup>3</sup>
Abwassergebühr	3,13 € /m <sup>3</sup>
<b>Umsatz Mengengebühr</b>	<b>3.439 T€</b>
2. Grundgebühr	
Anschlüsse	9.462
Gebühr	91,25 €
<b>Umsatz Grundgebühr</b>	<b>863 T€</b>
3. Investitionen	666 T€

## Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024

### **Einführung**

Die Wirtschaftsplanung 2024 beruht auf den Ergebnissen der Jahresabschlüsse 2021, 2022, den Erkenntnissen aus den Aktivitäten im Jahr 2023, sowie den vertraglichen Beziehungen des Eigenbetriebs Abwasser der Stadt Hohen Neuendorf. Das Investitionsvolumen beträgt für das Jahr 2024 insgesamt 666 T€. Der Wirtschaftsplan ist geprägt durch die Erneuerung und Erweiterung der Abwasserpumpwerke, die Erweiterung und Erneuerung des Freispiegelkanalnetzes.

### **Erfolgsplan**

#### **E 1 Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

Erlöse aus Schmutzwasserableitung:	3.439 T€	Mengegebühr 3,13 €/m <sup>3</sup>
	860 T€	Grundgebühr, gestaffelt nach Zählergröße
Auflösung passivierter Beiträge:	906 T€	
Erträge aus Fäkalienabfuhr:	75 T€	

Der Gebührensatz für die Mengegebühr wurde ab 01.01.2024 mit 3,13 € je m<sup>3</sup> Schmutzwasser kalkuliert.

Der Gebührensatz für die Grundgebühr ist nach Zählergröße gestaffelt und beträgt bei Q<sub>3/4</sub> 91,25 € jährlich pro Hausanschluss. Der Gebührensatz für die Mengegebühr für die Grubenentsorgung wurde ab 01.01.2024 mit 25,42 € je m<sup>3</sup> Schmutzwasser kalkuliert.

Den Erlösen liegen folgende Zahlen zugrunde:

vorauss. Endbestand per 31.12.2023	9.422	gebührenpflichtige Anschlussnehmer
	40	gebührenrelevante Zugänge
	9.462	gebührenpflichtige Anschlussnehmer in 2024

Es wird von einer Schmutzwassermenge von 1.099 Tm<sup>3</sup> ausgegangen, die sich wie folgt ergibt:

27.366 Einwohner (hochgerechnet) mal 110,00 Liter Abwasser pro Tag und Einwohner

Der Bestand an passivierten Beiträgen wird mit 2,5 % ertragswirksam aufgelöst.

#### **E 4 Sonstige betriebliche Erträge**

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen sowie Mahngebühren, Säumniszuschlägen und neutralen Erträgen (5 T€) zusammen und werden mit 7 T€ eingestellt.

## **E 5a Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren (RHB)**

### a) Elektroenergie:

Die Aufwendungen für Elektroenergie wurden mit 100 T€ eingestellt.

### b) Trinkwasserbezug:

Es wurde der Aufwand (1 T€) für Trinkwasserbezug an den Pumpwerken in Ansatz gebracht.

## **E 5b Aufwendungen für bezogene Leistungen**

### 1) Einleitentgelte:

Das Schmutzwasser wird zum größten Teil zum Klärwerk Wansdorf abgeleitet. Der geplante Einleitpreis beträgt 1,30 €/m<sup>3</sup>. Der Ortsteil Stolpe entwässert nach Berlin. Der Aufwand hierfür ist im Betriebsführungsvertrag mit den Berliner Wasserbetrieben enthalten.

Die Ableitungsmenge ergibt sich aus der den Kunden 2024 in Rechnung zu stellender Menge (1.099 Tm<sup>3</sup> siehe E 1) zuzüglich einer Fremdwassermenge, die ca. 2-3 % der abgerechneten Schmutzwassermenge entspricht.

### 2) Betriebsführung und andere bezogene Leistungen:

Die technische Betriebsführung wird seit dem 01.01.2004 durch die Wasser Nord GmbH & Co.KG durchgeführt. Die Aufwendungen für Wartung, Instandhaltung und Havariebeseitigungen der Pumpwerke und Kanäle sind hier eingestellt. Ferner wurden auch die Aufwendungen u.a. für die Kundenabrechnung und kaufmännische Dienstleistungen lt. Dienstleistungsverträgen mit der Wasser Nord GmbH & Co.KG berücksichtigt.

Die Vergütung der Leistungen erfolgt auf Selbstkostenbasis unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften, insbesondere unter Beachtung der Leitsätze zur Ermittlung von Selbstkostenpreisen (VO PR 30/53).

Die technische Betriebsführung setzt sich aus dem Selbstkostenerstattungspreis und dem Selbstkostenfestpreis zusammen und erhöht sich infolge von Tarifierpassungen sowie durch einen erhöhten Aufwand im Bereich der notwendigen Fremdleistungen und deren Koordinierung durch Kanalstandhaltung aufgrund der durchgeführten und festgestellten Schadenserkundung. Die Summe des Selbstkostenerstattungspreises T€ 1.466 (VJ T€ 1.466) und des Selbstkostenfestpreises T€ 429 (VJ T€ 414) erhöht sich auf 1.894 T€ (Vorjahr 1.880 T€). Die Aufwendungen für die Kundenabrechnung belaufen sich im Jahr 2024 auf voraussichtlich 152 T€ (Vorjahr 152 T€). Die Aufwendungen für die kaufmännische Betriebsführung erhöhen sich auf 185 T€ (Vorjahr 179 T€).

### 3) Aufwendungen für Grubenabfahren:

Für das Abfahren und Entsorgen des Schmutzwassers aus den noch vorhandenen Gruben wird ein Aufwand in Höhe von 68 T€ angesetzt. Der Ansatz beruht aufgrund der erfolgten Ausschreibung vom 21.10.2022.



### **E 6 a und b Personalaufwand**

Die Ermittlung der Aufwendungen für Gehalt, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung erfolgt von der Stadtverwaltung Hohen Neuendorf. Es sind zwei Stellen als Sachbearbeiter mit der EG 9 Stufe 3 und 4 bewertet. Weiterhin fließt die Position des Werkleiters mit der EG 12 Stufe 6 in die Personalkostenplanung ein. Eine Überstundenvergütung ist nicht vorgesehen.

### **E 7 Abschreibungen**

Für 2024 sind in den Wirtschaftsplan eingestellt:

Abschreibungen aus Vorschau:	1.521 T€
Abschreibungen auf Zugänge:	51 T€

### **E 8 Sonstige betriebliche Aufwendungen**

#### a) Wertberichtigungen

Für zu erwartende Abgänge aus dem Anlagevermögen und aus dem Umlaufvermögen sind Aufwendungen in Höhe von 7 T€ eingestellt.

#### b) Mieten, Pachten, Gebühren

Hier wird die Miete incl. Nebenkosten der angemieteten Räume des Eigenbetriebes geplant, welche mit 14 T€ eingestellt wird.

#### c) Versicherungen

Es handelt sich um folgende Versicherungen:

Elektronikversicherung, Maschinenversicherung, Feuer- Industrieversicherung, Extended Coverage Versicherung und Haftpflichtversicherung. Hier werden 20 T€ angesetzt.

#### d) Bürobedarf und Sachaufwendungen

Für Bürobedarf, Fachliteratur, Porto, Telefonkosten, Reisekosten und Weiterbildung sind rund 11 T€ eingestellt worden.

#### e) Prüfungs- und Beratungsaufwand

Für Gerichts- und Anwaltskosten sowie für den Wirtschaftsprüfer sind 40 T€ vorgesehen.

#### f) Fremdleistungen für Verwaltung

Für IT - Aufwendungen (Software und Lizenzen) wurden insgesamt 16 T€ eingeplant.

### **E 9 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge**

Es werden keine nennenswerten Zinserträge erwartet. Es wurde ein Merkansatz von 1 T€ berücksichtigt.

### **E 10 Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Hier wurden die Zinsen für die bestehenden Kredite und der geplanten Kreditaufnahme in der nach Zins- und Tilgungsplänen ermittelten Höhe von 10 T€ eingestellt.

### **E 11 Jahresergebnis**

Das sich ergebende Jahresergebnis beläuft sich auf -820 T€ und wird mit der allgemeinen Rücklage verrechnet. Die allgemeine Rücklage beträgt zum 31.12.2022 8.354.722,57 €.

## **Finanzplan**

### **F 1 Periodenergebnis vor außerordentlichen Posten**

Hier ist der Verlust in Höhe von -820 T€ eingestellt.

### **F 2 Abschreibungen auf Gegenstände des AV**

Siehe E 7

### **F 3 Abschreibungen/Zuschreibungen auf Sonderposten des AV**

Die ertragswirksame Auflösung der passivierten Beiträge und aus Investorenzuschüssen beträgt 910 T€.

### **F4 Zunahme/Abnahme der Rückstellungen**

Die Auflösung der Rückstellung beläuft sich auf 1 T€.

### **F 7 Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Es wird davon ausgegangen, dass es keine Veränderungen geben wird.

### **F 8 Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Es wird davon ausgegangen, dass der Bestand der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit den Investitionen um 60 T€ ansteigen wird.

### **F 17 Auszahlungen für Investitionen in das AV**

Hier sind die Auszahlungen für die in 2024 geplanten Investitionen in Höhe von 666 T€ berücksichtigt.

### **F 23 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen**

Die Liquidität ist nicht sichergestellt. Eine Kreditaufnahme wird eingeplant i. H. v. 520 T€.

**F27 Einzahlungen aus passivierten Beiträgen**

In 2024 sind Zugänge in Höhe von 53 T€ von Kostenerstattungen für Kanalanschlüsse geplant sowie 130 T€ für die Kostenerstattung durch den Landkreis Oberhavel (Anbau Gymnasium Hohen Neuendorf).

**F 29 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen**

Die Tilgung der bestehenden Kredite wird in Höhe von 120 T€ erfolgen.

**F 39 Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes**

Der Finanzmittelbestand verringert sich von Beginn zum Ende des Jahres 2024 um 183 T€.

Der voraussichtliche Endbestand wird 268 T€ betragen.

